Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

Stadtgemeinde Bremen

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau • Contrescarpe 72 • 28195 Bremen

Ortsamt Blumenthal Amtsleitung Herr Oliver Fröhlich Landrat-Christians-Str. 99 a 28779 Bremen



Bremen, 10. Juni 2021

Beiratsbeschluss vom 04.03.2021 zur Erstellung eines Konzeptes für Bahrsplate – Haushaltsantrag gemäß §32 Abs. 1 BeirOG

Sehr geehrter Herr Fröhlich, sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihr Schreiben vom 04.03.2021, in dem Sie den o.g. Beschluss des Beirats vom 04.03.2021 übersenden und um die Einstellung von Mitteln für die Erstellung eines Konzeptes für die Bahrsplate in den Doppelhaushalt 2022/2023 bitten, danke ich.

Zum Verfahren weise ich darauf hin, dass das Haushaltsaufstellungsverfahren offiziell mit dem Beschluss der Eckwerte begonnen hat. Auf dieser Grundlage entwerfen die Ressorts ihre Haushaltspläne, die sie im weiteren Verlauf über Deputation und den Senat der Bürgerschaft zur Beratung und Beschlussfassung zuleiten. Über Ihren Antrag sowie einer Stellungnahme des Ressorts werden die Gremien jeweils unterrichtet. Das Ergebnis wird Ihnen dann zeitnah zugeleitet.

Dennoch möchte ich Ihnen schon zu diesem Zeitpunkt gerne mitteilen, wie sich die Einschätzung meines Hauses darstellt.

Grundsätzlich teile ich die die Auffassung des Beirates, dass die Bahrsplate einschl. des Rönnebecker Hafens aufwertungs- und sanierungsbedürftig bedürftig ist. Für den Bereich der Umgestaltung des Rönnebecker Hafen (Teilfläche Bahrs Plate) liegt bereits eine weit fortgeschrittene Planung des Umweltbetriebes Bremen vor. Zur Umsetzung dieser Planung sind finanzielle Mittel in Höhe von ca. 800 T€ erforderlich. Leider ist es mir aufgrund der engen finanziellen Spielräume nicht gelungen, dieses Budget im Haushaltseckwert zu berücksichtigen.



Eingang
An der Reeperbahn 2
28217 Bremen

Poststelle T (0421) 361 2407 F (0421) 361 2050 E-Mail office@bau.bremen.de Seite 1 von 2 -

Die Aufwertung der gesamten Grünanlage der Bahrsplate würde die erforderlichen finanziellen Mittel weiter deutlich erhöhen; die Beauftragung einer Gesamtplanung für die Umgestaltung der Bahrs Plate beim Umweltbetrieb Bremen kann daher erst wirtschaftlich vertretbar erfolgen, wenn die Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel in Aussicht steht.

Das Ressort wird die Umsetzung der von Ihnen gewünschten Maßnahmen auf der Agenda behalten, eine Zusage zur Finanzierung der Projekte kann ich derzeit aber nicht geben.

Möglicherweise können die beiden Projekte aber im Rahmen des in den nächsten Jahren zu erstellenden Integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK) Blumenthal wieder auf die Agenda genommen werden; dann stünden ggf. auch Städtebaufördermittel zur Umsetzung der Maßnahmen zur Verfügung.

theraganah

Aus der Sicht der Grünflächenunterhaltung kann jedoch festgestellt werden, dass sich die öffentliche Grünanlage Bahrsplate zumindest noch in einem verkehrssicheren Zustand befindet. Aus diesem Zustand lässt sich derzeit kein Handlungsdruck ableiten, der ein Eingreifen aus Verkehrssicherheitsgründen erforderlich macht.

Ich bedaure, Ihnen derzeit nur eine für Sie wenig befriedigende Antwort geben zu können, bitte aber angesichts der Gesamtsituation um Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag